

Leitbilder 'guter Kindheit' und ungleiches Kinderleben - Bildung, Betreuung und Erziehung aus der Perspektive der Politik, der Professionellen in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen, der Eltern und der Kinder

Initiative: Schumpeter Fellowships (beendet)

Bewilligung: 20.01.2010

Laufzeit: 5 Jahre

Projekt-Website: <http://www.tanja-betz.de/>

Das Projekt soll klären, wie die in politischen Berichten und Programmen verbreiteten Leitbilder "guter Kindheit" von Kindern, Eltern und den "Professionellen" in Kindergärten und Schulen aufgegriffen werden und welche auch unbeabsichtigten Wirkungen sie entfalten. Es setzt dabei auf der Mikroebene bei den milieuspezifischen Vorstellungen, gegenseitigen Erwartungen, Haltungen und Praktiken der Akteurgruppen an. Dabei werden die bisher weitgehend unabhängig voneinander agierenden soziologischen und erziehungswissenschaftlichen Stränge der Kindheits-, Ungleichheits- und Bildungsforschung aufeinander bezogen. So sollen konzeptionelle und methodische Verknüpfungen hergestellt werden zwischen den von der Politik hervorgebrachten Leitbildern und den im Feld der frühen Kindheit relevanten Akteurgruppen. Auch sollen Anknüpfungspunkte einerseits für die Qualifizierung der Aus- und Weiterbildung der Professionellen hinsichtlich ihrer Rolle bei der "Re-Produktion" von Bildungsungleichheiten aufgezeigt und andererseits Beiträge zur Qualifizierung der politischen Berichte und Dokumente geleistet werden.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Tanja Betz

Universität Frankfurt am Main
Fachbereich Erziehungswissenschaften
Institut für Pädagogik der Elementar- und
Primarstufe
Campus Westend PEG
Frankfurt am Main

Open Access-Publikationen

Inequality in pre-school education and care in Germany: an analysis by social class and immigrant status

**Pädagogische Fachkräfte im Spannungsfeld zwischen Selbstverständnis und externen Erwartungen
Denn Bildung und Erziehung der Kinder sind in erster Linie auf die Unterstützung der Eltern
angewiesen . Eine diskursanalytische Rekonstruktion legitimer Vorstellungen guter Elternschaft in
politischen Dokumenten**

